

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Bibliotheken

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie die Deutsche Presse-Agentur am 20.10.2012 meldete, müssen Bibliotheksbenutzer in den ländlichen Gebieten des Landes auf Neuerscheinungen oft längere Zeit warten. Den Büchereien fehle es an ausreichend Geld für die Erneuerung ihrer Bestände. Wie ein Landesvorstands-Mitglied des Bibliotheks-Verbandes M-V erklärte, laute das Ziel, jährlich zehn Prozent der Bestände zu erneuern. Im Nordosten werde dies nur in Rostock (16,5 Prozent) erreicht.

Für die Bibliotheken sind in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 jährliche Mittel in Höhe von 322.000 Euro vorgesehen.

1. Wie bewertet die Landesregierung die finanzielle Ausstattung der Bibliotheken im Land?
Welche Ursachen gibt es für die offensichtlich zu geringe finanzielle Ausstattung der Bibliotheken im Land?
2. Inwieweit sieht die Landesregierung im Hinblick auf die finanzielle Ausstattung insbesondere der Bibliotheken im ländlichen Raum Handlungsbedarf?
3. Welche konkreten finanziellen Spielräume sieht die Landesregierung, um die Ausstattung der Bibliotheken noch im Rahmen dieser Haushaltsperiode zu verbessern?

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Träger der öffentlichen Bibliotheken sind die Kommunen. Ihnen obliegt somit die finanzielle Ausstattung der Bibliotheken.

4. Plant die Landesregierung die Erhöhung der Landeszuweisungen für die Bibliotheken noch im Rahmen dieser Haushaltsperiode?
Wenn ja, Mittel in welcher Höhe sind dabei vorgesehen?

Nein.

5. Mittel in welcher Höhe erhielten die Bibliotheken in den Haushaltsjahren 2006 bis einschließlich 2010?

Für die Bibliotheksförderung standen in den Jahren 2006 bis 2010 folgende Landesmittel zur Verfügung:

2006: 350.500,00 Euro,
2007: 350.500,00 Euro,
2008: 350.500,00 Euro,
2009: 332.150,00 Euro,
2010: 381.800,00 Euro.